PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Impulsveranstaltungen Herbst 2017
Pädagogisches Medienzentrum Luzern

Beschriebe der Veranstaltungen

Project Humanity – Ein innovatives Lehrmittel zu den Humanitären Prinzipien Sek I

Mi, 22. November 2017, 14.00-16.30 Uhr, Sentimatt 1, PH Luzern
Kursleitung: Andrea Müller / Patric Arn, Institut für internationale Zusammenarbeit (IZB), PH Zug

„Menschlichkeit ist lernbar." Aus diesem Grund hat die Pädagogischen Hochschule Zug, unterstützt vom Schweizerischen Roten Kreuz, der IFRC sowie dem IKRK ein neues Schulprojekt für junge Menschen (Sek. I) lanciert. Dabei geht es um die Antwortfindung auf die folgenden Fragen: Was kann unter Menschlichkeit überhaupt verstanden werden? Wie deutet die humanitäre Gemeinschaft diesen Begriff? Vor allem aber: Wie positionieren sich Schülerinnen und Schüler, die sich mit den „Humanitären Prinzipien" im Rahmen dieses Projekts vertieft auseinandersetzen, zu diesen Deutungen? Warum lohnt sich die eingehende Beschäftigung mit diesen Grundsätzen? Und weshalb gehen sie uns alle etwas an? Das „Project Humanity" intendiert exakt diese Suche nach Antworten, und zwar nach eigenen Antworten. Das zentrales Anliegen ist es, dass die jungen Teilnehmenden ihre eigenen Sichtweisen in die Projektarbeit einbringen dürfen und dabei lernen, diese mit Argumenten zu vertreten, zudem aber auch die Bereitschaft entwickeln, andere Perspektiven bewusst wahrzunehmen und zuzulassen. Die methodisch-didaktischen Anleitungen als auch Schüleraufgaben stehen interessierten Lehrkräften gratis auf dem Online-Portal des Schulprojekts «www.project-humanity.info» zur Verfügung.

Zahlreiche Erfahrungen im In- und Ausland unterstreichen den bisherigen Erfolg der Lernplattform. Daneben korrelieren die angestrebten Lernziele stark mit dem Lehrplan 21 und zeigen sich insbesondere in den überfachlichen als auch in den fachspezifischen Kompetenzen.

Stress als Unterrichtseinheit 1.-9. Kl.
Stärkung von Lebenskompetenzen im Umgang mit Stress

Mi, 29. November 2017, 13.30-16.00 Uhr, Sentimatt 1, PH Luzern
Kursleitung: Christina Thalmann, Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern, Ressort Schule

Möchten Sie mit Ihren Schüler/-innen oder dem gesamten Schulhaus den Umgang mit Stress und belastenden Situationen thematisieren und die Kinder/ Jugendlichen in ihrer Handlungskompetenz unterstützen? Sie erhalten Hintergrundinformationen zum Thema und konkrete Unterrichtsvorschläge, damit Sie das Thema altersgerecht umsetzen können.

Inhalte:

- Stress als Unterrichtseinheit, Hintergründe und aktuelle Zahlen und Fakten
- Verarbeitungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen
- Suchtprävention und Lebenskompetenzen
- Konkrete Unterrichtsmaterialien, Kopien, Bücher
- Informationen zur Elternveranstaltung zum Thema „Alles stresst! Wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit Stress begleiten können“

Themenboxen Gefühle, Selbstvertrauen und Konfliktfähigkeit KG-2. Kl.
Konkrete Umsetzung für den Unterricht

Mi, 6. Dezember 2017, 16.00-18.00 Uhr, Sentimatt 1, PH Luzern
Kursleitung: Christina Thalmann, Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern, Ressort Schule

Prävention sollte möglichst frühzeitig erfolgen. Studien zeigen, dass verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche, später ein grösseres Risiko haben, delinquent zu werden oder Suchtmittel zu missbrauchen. Wichtig ist, dass Prävention lebenslauforientiert erfolgt, d.h. in allen Lebensphasen stattfindet.

Die Schule, welche praktisch alle Kinder und Jugendliche erreicht, hat in der Präventionsarbeit eine wichtige Funktion. Die Schülerinnen und Schüler verbringen einen grossen Teil ihrer Zeit in der Schule, mit anderen Kindern und mit Erwachsenen zusammen. Die Schule kann durch diese gute Erreichbarkeit und ihren strukturellen Möglichkeiten einen wichtigen Teil zum Wohlbefinden der Lernenden beitragen.

Die Themenboxen Gefühle, Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit bieten Materialien für eine wirksame Prävention mit konkreten Umsetzungsideen für den Unterricht an der Unterstufe an. Dabei werden die Schutzfaktoren bzw. allgemeine Lebenskompetenzen gestärkt und Risikofaktoren minimiert.

Lernen Sie die Themenboxen mit all ihren Ideen in einer abwechslungsreich gestalteten Veranstaltung kennen!

Mit Fantasie zur Schrift — die eigene Handschrift pflegen
5./6. Kl: Mi, 24. Januar 2018, 14.00-16.00 Uhr, Frohburgstrasse 3, PH Luzern
KG: Mi, 24. Januar 2018, 16.30-18.30 Uhr, Frohburgstrasse 3, PH Luzern

Kursleitung: Josy Jurt Betschart, Sibylle Hurschler-Lichtsteiner, PH Luzern

«Unterwegs zur persönlichen Handschrift» ist das obligatorische Lehrmittel für die Basisschrift. Die Autorinnen präsentieren die Broschüre für die 5./6. Klasse sowie jene für den Kindergarten und zeigen Wege zum kreativen, zielführenden Schrift-Unterricht.

Tabakprävention für die Sekundarstufe 6.-10. Kl.
Einführung in den neuen Tabakordner von Akzent

Mi, 31. Januar 2018, 13.30-15.30 Uhr, Sentimatt 1, PH Luzern
Kursleitung: Christina Thalmann, Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern, Ressort Schule

Rauchen hat in den letzten zwei Jahrzehnten bei den 11- bis 15-Jährigen klar an Beliebtheit verloren. Trotzdem: Rund 10% der 15-Jährigen rauchen und setzen sich damit einem Gesundheitsrisiko aus. Laut Sucht Schweiz gibt es Anzeichen dafür, dass der Anteil der Rauchenden bei den 15 bis 19-Jährigen wieder zunimmt. Aus der Forschung ist bekannt, dass die Gefahr einer starken Nikotinabhängigkeit umso grösser ist, je früher mit dem Rauchen begonnen wird.

Der neu überarbeitete Tabakordner von Akzent Prävention und Suchttherapie soll Lehrpersonen dabei unterstützen, wirkungsvolle Präventionsarbeit in der Schule zu leisten.
Anhand des Ordners können Lehrpersonen ohne grossen Aufwand diverse Lektionen zum Thema „Tabak“ gestalten. Die Veranstaltung bietet Hintergrundinformationen zum aktuellen Tabakkonsum von Jugendlichen. Zudem lernen Sie selber den Ordner und die Unterrichtsinhalte kennen.